



[Onlineversion](#)

Schülerehrung

Die umliegenden Schulen haben der Gemeindeverwaltung mitgeteilt, dass folgende Schülerinnen und Schüler aus Zeilarn die Schule mit einem sehr guten Ergebnis abgeschlossen haben:

Gymnasium Simbach

Ostermeier Eva, Vorderau 1,8

Berufsoberschule Altötting – Fachabitur

Holböck Lisa, Gumpersdorf 1,6
Jahrgangsbeste

Realschule Simbach

Buchinger Anna, Gumpersdorf 1,73

Mittelschule Tann

Jung Tim, Zeilarn 1,3
Löwe Paula, Zeilarn 2,0

Berufsschule Altötting

Wimmer Julia, Obertürken 1,1
Chemikantin
Püschel Tobias, Gumpersdorf 1,6
Mechatroniker
Einwang Martina, Kellndorf 1,7
Chemikantin

Berufsschule Pfarrkirchen

Wolferseder Niklas, Zantlbauer 1,3
Maurer
Kerschdorfer Isabella, Babing 1,35
BFS Ernährung und Versorgung
Grübl Andreas, Eben 2,0
Elektroniker für Geräte und System

Berufsschule Mühldorf

Gerhardinger Laura, Sonnertsham 2,00
Fachhochschulreife durch BS

Hans-Weinberger-Akademie, Markt I

Matzeder Jennifer, Hasling 1,4
Staatl. geprüfte Altenpflegerin
Empl Christine, Gumpersdorf 1,88
Staatl. geprüfte Altenpflegerin

Berufsschule für Verwaltungsangestellte

Prebeck Johanna, Brandstetten 1,4
Verwaltungsangestellte
(Staatspreis)

Berufsschule Deggendorf

Schult Daniel, Berger 1,3
Bauzeichner

Unser 1. Bürgermeister Werner Lechl hat in der Septembersitzung in einer kleinen Feierstunde an die Schüler je ein Präsent überreicht.

Die Gemeinde Zeilarn freut sich über die sehr guten Ergebnisse und möchte auch auf diesem Wege den erfolgreichen Schulabgängern recht herzlich gratulieren.

Wir hoffen, dass alle Schülerinnen oder Schüler der Gemeindeverwaltung gemeldet wurden und niemand vergessen worden ist. Falls jemand einen sehr guten Abschluss erreicht hat und nicht von seiner Schule gemeldet wurde, soll er sich bitte in der Gemeindeverwaltung melden.



30 Jahre Gemeindepartnerschaft mit Zeillern

Heuer jährt sich die offizielle Unterzeichnung des Gemeindepartnerschaftsvertrages mit Zeillern in Niederösterreich zum 30. Male.

Es war am 19. Juni 1988: Die Bürgermeister Alois Buchberger von der Marktgemeinde Zeillern im niederösterreichischen Mostviertel und Josef Stegmüller von der Gemeinde Zeilarn unterzeichneten die offiziellen Urkunden zur Partnerschaft der beiden Gemeinden. Dies geschah beim großen Festakt zum Jubiläum des 1200-jährigen Bestehens von Zeilarn und Obertürken.

Aber eigentlich bestanden die Kontakte der beiden Gemeinden zueinander schon acht Jahre länger. Die erste Begegnung fand bereits am 29. Juni 1980 statt. Denn hier machten die Freunde aus Zeillern Station in Zeilarn.

Seit dieser Zeit gab es vielerlei Begegnungen. Diese fanden zunächst zwischen den beiden Sportvereinen „Sportfreunde Zeilarn“ und der „Sportunion Zeillern“ statt. In Erinnerung ist vielen sicher noch der Besuch in Zeillern am 11. und 12. Juli 1981 zur Eröffnung der dortigen Sportstätten mit Fußballspielen, Schülerwettkämpfen, einem Turnier im Stockschießen auf Asphalt und einem Tennisturnier der Vereine Erlbach und Zeillern.

Gegenbesuche aus Zeillern folgten. Ein weiteres wichtiges Ereignis war das „Patenbitten“ der Sportfreunde bei der Union in Zeillern am 23. und 24. Juni 1984. Sehr beeindruckend war auch das erste Zeltlager der SFZ in Zeillern vom 4. bis 11. August 1984, mit Regenflut und der Flucht in die Kabinen der Tennisabteilung.

Es folgte dann die Fahnenweihe der SFZ mit dem Patenverein „Union Zeillern“ am 21. und 22. September 1985.

Seither gibt es unzählige Begegnungen.

Legendär sind schon die Fahrten der Radlergruppen aus Zeilarn und Zeillern, die in wechselnder Besetzung seit vielen Jahren jeweils zu den Partnergemeinden radeln.

Persönliche Freundschaften haben sich entwickelt und werden sich auch weiter entwickeln.

Die verschiedenen Organisationen und Vereine pflegen die Kontakte. Besonders hervorzuheben sind dabei die intensiven Kontakte der Sportfreunde Zeilarn mit der Union Zeillern und der Feuerwehren aus Tannenbach und Zeillern.

Die Verwaltungen pflegen ebenfalls dienstliche und private Kontakte und tauschen sich aus.

Nicht wegzudenken sind die Kontakte zur Zeillerner Musik.

Keine Fahnenweihe und kein Gemeindefest in Zeilarn, bei dem nicht die Blaskappelle Zeillern aufspielt. Dafür herzlichen Dank!

Und es gibt seither keine größere Veranstaltung und kein Jubiläum, an dem nicht eine Abordnung aus der anderen Partnergemeinde teilnimmt. An allen wichtigen Anlässen nehmen wir gegenseitig Anteil, unabhängig ob diese freudiger oder trauriger Natur sind.

Nur ein Wunschtraum, den schon Bürgermeister Stegmüller formuliert hatte, ging noch nicht in Erfüllung: wir haben es noch nicht geschafft, dass ein Zeilerner eine Zeillernerin oder ein Zeillerner eine Zeilernerin heiratet. Hier besteht noch ein gewisser Nachholbedarf.

Wir Zeilerner luden die Zeillerner ein, am 22.9. zusammen das Jubiläum in der Stockhalle in Gumpersdorf zu feiern.

Bürgermeister Werner Lechl und der Gemeinderat danken allen, die mitgeholfen haben, dieses schöne Fest zu feiern. Theater und Promifahren mit dem Kart lockerten die Feier auf und das sehr gut gelungene „Zeinger Craftpils“ war schnell vergriffen.

Es ist unmöglich, alle Helfer namentlich zu nennen, deshalb der Dank ausdrücklich an Alle!

Auch an diejenigen Mitbürgerinnen und Mitbürger, die abseits von offiziellen Verpflichtungen die guten Kontakte ganz privat pflegen, geht der Dank der Gemeinde. Gerade das zeichnet die gute Partnerschaft aus.

Es war höchste Zeit, diejenigen, die noch aus den Anfängen der Partnerschaft unter uns sind und ganz wesentlich den Grundstock für unser heutiges Verhältnis gelegt haben, zu ehren.



So wurden ganz besonders geehrt: Altbürgermeister Heinz Zarl, Kapellmeister Adalbert Kammerhofer, Franz Sammer, Josef Hölzlwimmer und Ehrenbürger Walter Klimt. Diese 5 Personen sind noch übrig von den vielen, die damals die Chance erkannten und die Partnerschaft mit viel persönlichem Engagement begründet und den Fortbestand gesichert haben.

Den Abschluss der Feierlichkeiten zum 30-jährigen der Urkundenunterzeichnung bildete dann eine Abendgala im Schloss Zeillern. Bei dieser war unsere Gemeinde durch den Bürgermeister mit Gattin Maria vertreten.



Kurzum! Wir pflegen eine lebendige Partnerschaft, die weit über einen rein offiziellen Bereich hinausgeht.

Dorferneuerung Zeilarn aktuelle Ereignisse

Für die Realisierung des Bürgerhauses mit Dorfladen haben sich die Fördermöglichkeiten durch die neue Förderinitiative „Innen statt Außen“ deutlich verbessert. Die durch die Architekturschmiede Herrn Oswald vorgeschlagene und unterstützte neue Fördermöglichkeit führt zu zusätzlichem Förderumfang und höheren Fördersätzen als das bisher geplante ELER-Programm der EU für den Bürgersaal und den Mitteln aus der Dorferneuerung für den Dorfladen.

Das ELER-Programm sah einen Fördersatz von 60% ohne Mehrwertsteuer für den Bürgersaal und einen Festbetrag aus den Dorferneuerungsmitteln 150.000 € für den Dorfladen vor. Planungskosten und die Gestaltung der Vorflächen (Parkplätze, usw.) waren nicht gefördert.

Die neue Förderinitiative „Innen statt Außen“ sieht eine Förderung der Gesamtmaßnahme mit einem Fördersatz bis max. 80% vor. Förderfähig sind in diesem Programm die Planungskosten, Baukosten und die Gestaltung der notwendigen Außenanlagen inklusive der Mehrwertsteuer bei einem gleichzeitig wesentlich höheren Fördersatz.

Da es sich um ein eigenes Förderprogramm handelt werden keine Mittel aus dem Budget zur Dorferneuerung Zeilarn benötigt und die für den Dorfladen vorgesehenen Mittel bleiben der Dorferneuerung erhalten.

Durch einen einstimmigen Gemeinderatsbeschluss wurde festgelegt, dass der ELER-Antrag

zurückgezogen und die neue Förderinitiative „Innen statt Außen“ beantragt wird. Der neue Förderbescheid wird in Kürze erwartet und ist durch das Amt für Ländliche Entwicklung zugesagt.

An dieser Stelle muss angemerkt werden, dass dies eine äußerst günstige Entwicklung für die Gemeinde Zeilarn darstellt, da die Finanzen der Gemeinde wesentlich geringer als geplant belastet werden.

Der Zeitplan für das Bürgerhaus mit Dorfladen sieht wie folgt aus:

- Das leerstehende Lindner-Haus wird voraussichtlich im November 2018 abgerissen.
- Die Entscheidung über die Vergabe der Architekturleistungen für das Projekt wird Mitte Dezember erfolgen.
- Der Baubeginn ist für das Frühjahr 2019 geplant.

Die neuen Möglichkeiten sollten auch im Maßnahmenplan der Dorferneuerung berücksichtigt und der Plan überarbeitet werden. Dies erfolgt in Zusammenarbeit mit den Arbeitskreisen.

Auf dieser Basis sollte dann ein Konzept- und Prioritätenplan über die weiteren Maßnahmen durch die Arbeitskreise erstellt werden.

15 Schulanfänger

Im Schuljahr 2018/19 sind drei Klassen in der Grundschule belegt. Die 15 Schulanfänger lauten: David Aigner, Grub; Emilie Geißinger, Zeilarn; Lena Grübl, Grünthal; Laura Hartinger, Oberndorf; Sebastian Haunreiter, Zeilarn; Magdalena Hautz, Griesmühle; Valentin Meier, Gumpersdorf; Hannah Minnich, Obertürken; Leonie Minnich, Obertürken; Samira Mourad, Hempelsberg; Nazife Neziraj, Gehersdorf; Sara-Sofie Obermaier, Mannersdorf; Conrad Partecke, Lehen; Maximilian Penninger, Sulzberg; Sebastian Utz, Babing.

Die Klassenleitung in der Kombiklasse 1/2 übernimmt Frau Ruth Weißner. Die Kombiklasse 2/3 unterrichtet Frau Daniela Winterer und die vierte Klasse wird von Frau Barbara Wagner unterrichtet. In WG (Werken/Textiles Gestalten) wirken Frau Barbara Bründl und Frau Katharina Gsödl mit. Den katholischen Religionsunterricht in der dritten Klasse gibt Herr Pfarrer Joseph Oliparambil.

Weitere Lehrkraft an der Grundschule Zeilarn ist Frau Carmen Nössing. Insgesamt besuchen in Zeilarn 58 Kinder die Grundschule.

Folgende Klassenelternsprecherinnen und deren Vertreterinnen wurden gewählt:

- 1./2. Klasse: Maier Monika, Gießübel
Vertreterin: Penninger Claudia, Sulzberg
- 2./3. Klasse: Wimmer Sylvia, Stockwimm
Vertreterin: Hagl Carmen, Gumpersdorf
4. Klasse: Hartinger Mirjam, Oberndorf
Vertreterin: Minnich Susanne, Obertürken

Als 1. Vorsitzende des Elternbeirates wurde Mirjam Hartinger gewählt. Stellvertreterin ist Susanne Minnich, Schriftführerin Claudia Penninger, Kassierin Regina Geißinger und Beisitzerin Carmen Hagl.

Der Redaktionsausschuss bedankt sich für das Engagement der Gewählten und wünscht eine gute Zusammenarbeit mit den Lehrkräften zum Wohle der Zeilerner Schüler.

Schulstartbeihilfe für Erstklässler 2018

Die Vorstandschaft des Familienvereines Zeilarn hat auch heuer wieder die Auszahlung einer Schulstartbeihilfe beschlossen. Der Geschäftsleitende Beamte Franz Viellehner übergab am ersten Schultag, sehr zur Freude der 15 Schulanfänger und ihrer Eltern, jedem Kind, das in Zeilarn zur Schule geht, einen Betrag von 50,00 € und eine Packung hochwertiger Malstifte. Den fünf anderen Schulanfängern aus der Gemeinde Zeilarn, die andere Schulen besuchen, überbrachte der Vorsitzende des Familienvereines, Ludwig Matzeder, die Geschenke.

Jede Familie erhielt auch ein Schreiben des Familienvereines, in dem den Kindern und den Eltern erläutert wird, dass die Gemeinde Zeilarn nicht nur kinderfreundliche Beschlüsse gefasst hat, sondern mit der Gründung des Familienvereines die Familien sehr großzügig unterstützt werden können. In dem Schriftstück wurde auch auf die vielen Möglichkeiten für Kinder und Eltern hingewiesen, die ihnen örtliche Einrichtungen und Vereine bieten.

MSC Zeilarn triumphiert bei der Deutschen Meisterschaft

Franziska Pfitzenmaier (Klasse 2) und Lukas Stadler (Klasse 5) sicherten sich bei der Deutschen Jugend-Kartslalom-Meisterschaft in Neuötting zweimal Gold und somit den deutschen Meistertitel. Auch in der Club-Wertung landete der MSC Zeilarn auf dem 1. Platz.

Die 1. Mannschaft des MSC Zeilarn erreichte mit den Fahrern Lisa Hirschberger, Florian Lindlbauer,

Sebastian Winkels, Lukas Stadler und Verena Straubinger den hervorragenden 3. Platz und die Youngsters (Jahrgänge 2006 - 2010) mit den Fahrern Franziska Pfitzenmaier, Justin Kammerbauer, Daniel Schoßböck und Quirin Wörmann freuten sich über Platz 5.

Des Weiteren erzielten von den acht startberechtigten Einzelfahrern Markus Hansbauer, Markus Stadler und Justin Kammerbauer mit den Plätzen 3, 6 und 7 in der Klasse 3 top Ergebnisse. Auch die übrigen Fahrer erlangten überwiegend Platzierungen im vorderen Mittelfeld und errangen somit ein tolles Ergebnis für die Mannschaften und die Club-Wertung.

Harte Trainingsarbeit und erfolgreich absolvierte Qualifikationsrennen während der Saison führten zu diesen Erfolgen. In sechs Vorläufen der Region Südbayern in Teisendorf, Marktleuthen, Coburg, Tacherting, Zeilarn und Neuötting galt es, sich gegen die harte Konkurrenz durchzusetzen. Aufgrund der hervorragenden Leistungen als Einzelfahrer und Mannschaft konnten sich 11 von 17 aktiven Kartpiloten für die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften des Dt. Motorsport-Verbands (DMV) im Jugend-Kartslalom qualifizieren.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Klasse 1: Daniel Schoßböck (Platz 18), Quirin Wörmann (Platz 20)

Klasse 2: Franziska Pfitzenmaier (Deutsche Meisterin)

Klasse 3: Markus Hansbauer (Platz 3), Markus Stadler (Platz 6), Justin Kammerbauer (Platz 7)

Klasse 5: Lukas Stadler (Deutscher Meister)

Klasse 6: Verena Straubinger (Platz 17)

Mannschaftswertung: Zeilarn I (Platz 3), Youngsters (Platz 5)

Clubwertung: MSC Zeilarn (Platz 1)

Die Jugendbeauftragten der Gemeinde stellen sich vor

Kerstin Blumauer/Josef Scheid

Jugendbeauftragte sind zentrale Ansprechpartner für Belange und Anliegen von Kindern und Jugendlichen in der Gemeinde. Sie sind Gemeinderäte, die ehrenamtliche Aufgaben übernehmen. Wir bringen Probleme, Sorgen und Anregungen sowie Kritik der Kinder und Jugendlichen in den Gemeinderat ein, damit Lösungen gefunden werden können.

Wir hoffen, dass wir der Verantwortung dieses Amtes gerecht werden können und freuen uns weiterhin auf ein gutes Miteinander zum Wohl unserer Kinder und Jugendlichen.

„Nachbarschaftshilfe für Dich, für Mich“

In der Gemeinde und Pfarrei Zeilarn entsteht neu eine Nachbarschaftshilfe.

So funktioniert es:

- Du kannst Deine Hilfe anbieten oder Dienste in Anspruch nehmen
- Du erhältst Unterstützung, wo Du überfordert bist
- Deine Hilfe erfolgt freiwillig
- Du kannst Leistungen in Anspruch nehmen, ohne diese mit Geld bezahlen zu müssen
- Komm zu den regelmäßigen Treffen um Menschen kennenzulernen und Hilfe zu finden oder anzubieten
- Start und Termine werden im nächsten Gemeindeboten bekanntgegeben

oder

- **Du willst beim Aufbau der Nachbarschaftshilfe mithelfen und Deine Ideen einbringen**

Melde Dich bitte bei:

Meier Marcella Tel.: 08572/963135

Fink Ilse Tel.: 08572/ 7719

Erschließung Gumpersdorf Mitte

Die Erschließungsarbeiten wurden öffentlich ausgeschrieben. Sieben Firmen hatten die Ausschreibungsunterlagen für ein Angebot angefordert. Zur vereinbarten Angebotsabgabe wurden jedoch nur von den Firmen Kroiss und Swietelsky Angebote eingereicht. Als preisgünstigster Bieter hat dann die Fa. Swietelsky den Auftrag mit der Angebotssumme von 294.235,00 EUR erhalten.

Obwohl das Angebot deutlich über der Kostenschätzung liegt, hat sich der Gemeinderat mehrheitlich für eine Beauftragung entschieden, da man bei der derzeitigen Auftragslage der Firmen im kommenden Jahr eher noch höhere Angebotspreise befürchtet. Baubeginn hätte ursprünglich bereits im Juni sein sollen. Die Fa. Swietelsky hat jedoch bereits im Mai darauf hingewiesen, dass der sofortige Baubeginn wegen Arbeitsüberlastung im Juni nicht möglich ist. Letztendlich wurde am 03.09.2018 mit der Baustelle begonnen. Die ersten Arbeiten waren der

Abbruch der Streifenfundamente zum abgebauten Salettl.

Problematischer gestalteten sich anschließend die Arbeiten zum Abbruch und der Entsorgung des alten Erdkellers neben der ehemaligen Gastwirtschaft „Zur Linde“. Da das Erdbauwerk komplett verfüllt und zugewachsen war, konnte niemand die tatsächliche Größe und den echten Aufwand abschätzen. Der reine Abbruch aus Ziegel und Beton, vermischt mit Aushub, wurde vor Ort überprüft und inzwischen entsorgt. Das größte Problem stellt derzeit der große, mit Müll vermischte Aushubhaufen dar, der aus dem Inneren des Erdkellers kommt.

Der gesamte Erdkeller, der teilweise bereits eingebrochen und mit Aushub verfüllt war, war vollgestopft mit Müll und Abfall. Das Haufwerk wurde inzwischen vom Bodengutachter überprüft und in einem Labor beprobt. Erst wenn konkrete Laborergebnisse vorliegen dürfen Entsorgungsbetriebe das Material annehmen. Nun muss der gesamte Erdhaufen mit ca. 200 cbm sortiert und entsorgt werden. Derzeit werden für die Sortierung und Entsorgung Angebote eingeholt. Erst wenn die Kosten dafür überschaubar sind, wird der zusätzliche Auftrag für die Beseitigung und Entsorgung des Erdhaufens in Auftrag gegeben.

Parallel dazu verlaufen die Erschließungsarbeiten. Der Hauptkanal in der neuen Erschließungsstraße ist inzwischen verlegt. Anschließend werden nun die Hausanschlüsse eingebaut. Es folgen dann die Pflasterarbeiten mit dem Einbau der Granit-Steine zur Einfassung der Straße und zur Wasserführung. Der Einbau der Wasserleitung und aller Versorgungsleitungen mit Strom, Telekom und Breitband sollte im November erfolgen.

Die Aufträge sind erteilt und die Ausführungstermine vereinbart. Wenn das Wetter mitspielt und die Versorgungsbetriebe die vereinbarten Termine einhalten könnte Anfang Dezember die Asphalttragschicht eingebaut werden.

Ferienprogramm 2018

Am 21. Ferienprogramm der Gemeinde Zeilarn haben an 14 Veranstaltungen 292 Kinder teilgenommen. Viele Vereinsmitglieder, Mütter, Omas und Väter haben sich als Betreuer zur Verfügung gestellt. Wie auch in den letzten Jahren ist das Ferienprogramm unfallfrei verlaufen.

Das Ferienprogramm eröffnete der **SV Gumpersdorf**. 36 Mädchen und Buben nahmen an einer Fahrt zur Allianzarena teil.

Der **Elternbeirat Schule** fuhr mit 13 Kindern nach Markt zu einer Bachwanderung von Markt nach Leonberg.

23 Kinder hatten ihren Spaß bei den Wasserspielen des **Elternbeirats Kindergarten**.



Beim Kindermehrkampf der **Sportfreunde Zeilarn** nahmen 19 Kinder teil.

Das **Spielmobil des Kreisjugendrings Rottal-Inn** wurde von 14 Kindern besucht.

52 Teilnehmer besuchten mit dem **Frauenbund, der MuKi und dem Kinderturnen** das Bauernhof Museum in Massing.

Die beiden **Feuerwehren Obertürken und Tannenbach** zeigten 24 interessierten Kindern verschiedene Aktionen der Feuerwehr.



Hoch hinaus ging es für 12 Kinder mit dem **Familienverein** beim Klettern.

Mit dem **Busunternehmen Speckmaier** fuhren 48 Teilnehmer in den Freizeitpark Ruhpolding. Ein herzliches Dankeschön an Edi Speckmaier, der jedes Jahr den Bus kostenlos zur Verfügung stellt! 60 bunte Hände gab es bei den 30 Kindern, die mit dem **Workshop Orange** Stühle bemalten.



Den Spiel- und Erlebnistag der **Landjugend** besuchten 15 Kinder.

Am Geschicklichkeitsparcours mit Biathlon der **Schützen Schildthurn** nahmen 8 Kinder teil.

Das **KSRK Obertürken** fuhr mit 13 Kindern zur Falknerei Obernberg.

Leider kam es fast bei allen Ferienprogrammveranstaltungen vor, dass unentschuldigt nicht alle angemeldeten Kinder gekommen sind oder nicht angemeldete Kinder teilnahmen. Wir bitten, im kommenden Jahr die An- und Abmeldung zuverlässig über die Gemeindeverwaltung vorzunehmen.

Bei fast allen Veranstaltungen wurden die Teilnehmer/innen mit Getränken und einer Kleinigkeit zum Essen verköstigt.

Der Redaktionsausschuss möchte sich auf diese Weise recht herzlich bei allen beteiligten Vereinen und Gruppierungen bedanken, die den Kindern wieder erlebnis- und abwechslungsreiche Ferien geboten haben.

Radeln nach Zeillern

Die diesjährige Fahrt fand vom 31.8. bis 2.9. mit zwanzig Radlern und zwei Begleitern statt. Im Gegensatz zum letzten Jahr, als der gesamte erste Tag total verregnet war, fuhren die Teilnehmer bei bedecktem, aber trockenem Wetter los. Nach dem Abstecher zum Friedhof in Stammham, wo wie alljährlich das Grab des viel zu früh verstorbenen Radlerkameraden Ludwig Wild besucht wurde, wurde Fahrt aufgenommen. Schnell war die Gruppe bei der Weißwurstkehr in Würding.

Nach der Stärkung ging es zügig weiter Richtung Passau. Kurz hinter Passau; vor dem Mittagessen im Gasthof zur Post in Erlau fing es leicht an zu nieseln. Dort traf später auch das Begleitfahrzeug, gesteuert von Manfred Gramer und Hans Hüttinger sen. ein. Die beiden erzählten, dass sie weit über eine Stunde in einem Unfallstau festgesteckt haben.

Als die Gruppe weiterfuhr, hatte der Regen schon wieder fast aufgehört. Auf dem Donauradweg ging es an Linz vorbei bis zur nächsten Einkehr, zum Kaffeetrinken an der Donaulände. Dort musste ebenfalls das Lokal aufgesucht werden, weil es im Freien zu ungemütlich und windig war.

Dann ging es auch schon wieder weiter und die Radler überquerten mit der Radlerfähre die Donau bei der Schlägener Schlinge.

Am anderen Ufer fuhren sie an Inzell vorbei nach Aschach. Fünf Kilometer nach Aschach erreichten sie das Nachtquartier, das Gasthaus Dieplinger in Brandstatt, Gemeinde Eferding. Sie machten sich frisch und trafen sich zum Abendessen, wo sie den Tag Revue passieren ließen. Da sie an diesem Tag 155 Kilometer zurückgelegt hatten, waren alle ziemlich kaputt und gingen zeitig ins Bett.

Nach einem ausgiebigen Frühstück ging es am Samstag gegen 8:30 Uhr wieder auf die Räder. Über Ottensheim und an Linz vorbei erreichten sie nach 45 Kilometern die nächste Rasteinkehr, den Longhorn-Saloon in St. Georgen an der Gusen. Kurz bevor die Radler dort ankamen begann es plötzlich zu regnen. Sie glaubten, dass sie die Pause nur etwas verlängern müssen, damit sie dann wieder im Trockenen fahren können. Aber weit gefehlt: Der Regen wurde immer stärker. Trotzdem mussten sie gegen 12:00 Uhr

aufbrechen, weil die Zeillerner Freunde mit einer Abordnung entgegen geradelt waren und beim Mittagessen beim Hafengewirt Gasthaus Pühringer in Naarn auf sie warteten. Zehn Radlerfreunde aus Zeillern hatten sich nämlich trotz des „Sauwetters“ auf den Weg gemacht. Herzlich wurden die Zeilerner Radler von ihnen begrüßt und die fangfrischen Forellen entschädigten alle für die Nässe.

Weil das Wetter sich nicht änderte, machten sich dann alle auf den, nochmals ca. 40 Kilometer langen Weg nach Zeillern. Schnell überquerten sie am Kraftwerk Wallsee die Donau und jeder wollte möglichst bald in Zeillern ankommen, um aus den nassen Kleidern zu kommen. Deshalb wählten einige die Abkürzung über einen ziemlich steilen Berg, andere verfuhrten sich in der Hektik und hatten deshalb noch mehr Kilometer zurückzulegen.

Aber schließlich kamen alle wohlbehalten im Gasthaus Zeiner in Oberzeillern an, hier wurden sie von einem Trompetenspieler mit dem Lied „Jo, mir san mit'm Rad'l do!“ und der Bayernhymne begrüßt. Dann wurden alle mit Most, Säften, Bier, Kaffee und Kuchen verwöhnt.

Schließlich schwangen sie sich aber nochmals auf die Räder und fuhren, wieder im Regen, das kurze Stück zum Schloss in Zeillern, wo sie die zweite Übernachtung gebucht war.

Alle genossen die warme Dusche und freuten sich auf trockene Kleidung.

Zum Abendessen hatte die Marktgemeinde Zeillern in den Gasthof Spreitz eingeladen, wo auch Bürgermeister Fritz Pallinger und die Radlerfreunde aus Zeillern waren. Alle speisten gut und ließen die früheren Fahrten und Begegnungen Revue passieren. Die eine oder andere Anekdote wurde dabei herzlich belacht.

Am späteren Abend brachen dann die meisten auf, um noch bei der Preisverteilung des Gemeindegewisses im Vereinsheim der Union Zeillern vorbeizuschauen.

Auch dort wurden sie herzlich begrüßt und das eine oder andere Glas Wein, Most oder Bier wurde konsumiert. Gegen Mitternacht kehrten sie dann zum Schloss zurück, wo einige wenige ins Bett gingen. Aber die meisten ließen sich noch von der Musik einer Hochzeitsfeier aufhalten, die auch heuer wieder im Schloss stattfand.

Trotz des langen Abends waren am Sonntagmorgen alle wieder frisch und ließen sich das vielfältige, hervorragende Frühstück schmecken. Der Abholer, Alois Hauser, war inzwischen mit seiner Tochter ebenfalls in Zeillern angekommen. So machten sich unmittelbar nach dem Frühstück einige daran, die Räder auf den Radanhängern zu verstauen.

Diese Arbeit war bald erledigt. Daraufhin gingen die Einen zum Gottesdienst und unser Begleitfahrzeug trat bereits jetzt die Rückreise nach Zeilarn an.

Zu Beginn des Gottesdienstes begrüßte sie Pfarrer Dr. Rupert Grill mit freundlichen Worten. Anschließend verabschiedeten sich auch die restlichen Zeilerner von den Freunden und fuhren ebenfalls nach Hause.

Als Resümee der diesjährigen Fahrt kann man feststellen, dass sie wiederum sehr schön war. Es gab nicht eine Panne und keinen Unfall und das Wetter war heuer nicht so extrem wie im letzten Jahr.

Im Jahr 2019 ist die Fahrt vom Freitag, 6.9. bis Sonntag 8.9.2019 und wer mitfahren möchte muss sich bei Altbürgermeister und „Radlercapo“ Ludwig Matzeder persönlich anmelden.

Einheitlicher Sirenenprobealarm am 17.10.2018

Mit einem Heulton von einer Minute wird am Mittwoch, den **17.10.2018 ab 11.00 Uhr**, im Rahmen eines bayernweiten Probealarms auch in 12 Gemeinden unseres Landkreises (Markt Gangkofen, Stadt Eggenfelden, Gemeinde Falkenberg, Gemeinde Geratskirchen, Gemeinde Julbach, Gemeinde Kirchdorf a.Inn, Markt Massing, Gemeinde Mitterskirchen, Gemeinde Rimbach, Gemeinde Unterdietfurt, Markt Wurmannsquick, Gemeinde Zeilarn) die Auslösung des Sirenenwarnsystems geprobt.

Der Heulton soll die Bevölkerung bei schwerwiegenden Gefahren für die öffentliche Sicherheit veranlassen, ihre Rundfunkgeräte einzuschalten und auf Durchsagen zu achten.

Der Probealarm dient dazu, die Funktionsfähigkeit des Sirenenwarnsystems zu überprüfen und die Bevölkerung auf die Bedeutung des Sirenenwarnsignals hinzuweisen. Weitere Informationen zum Probealarm, insbesondere zu den teilnehmenden Landkreisen, Städten und Gemeinden finden Sie auf der Homepage des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr unter

<http://www.stmi.bayern.de/sus/katastrophenschutz/warnungundinformation/sirenenundlautsprecher/index.php>

31. Zeilerner Christkindlmarkt am 1. Dezember 2018

Zu Beginn der Adventszeit findet wieder der alljährliche Zeilerner Christkindlmarkt statt. Um 15.30 Uhr

werden der Nikolaus und seine Helfer wieder zu Besuch kommen.

Hobbykünstler, Vereine und alle anderen Interessenten sind herzlich eingeladen, am Christkindlmarkt mitzuwirken. Wer sich gerne am Rahmenprogramm oder mit einem Stand beteiligen möchte, wird gebeten, sich in der Gemeindeverwaltung bei Frau Gabi Deiml (Tel.-Nr.: 08572/969313) zu melden.

Zur Verlosung kommen wieder die gestifteten Preise der Standleute und der Zeilerner Geschäftsleute.

Der Redaktionsausschuss hofft auf eine rege Teilnahme vieler Bürgerinnen und Bürger an unserem Christkindlmarkt und freut sich wieder auf einen bunten Budenzauber und ein unterhaltsames Rahmenprogramm.

Feuerwerk Gefahrenquelle und Ärgernis

In der Gemeinde kommt es immer häufiger zu Klagen über Feuerwerke, die während des Jahres zu verschiedensten Anlässen veranstaltet werden.

Viele Anwohner fühlen sich durch ein Feuerwerk mit dem lauten Krach gestört und finden das gar nicht lustig.

Es ist verständlich, wenn Anwohner Angst vor dem Entstehen eines Brandes haben; Zumal dann, wenn große Trockenheit herrscht.

Die Schäden durch Feuerwerkskörper sind oftmals enorm. Ein weiteres Problem stellen die Reste der Feuerwerkskörper dar. Sie liegen auf den Nachbargrundstücken und in Spielplätzen, auf Straßen und Gehwegen oder öffentlichem Grün. Für das Einsammeln und Entsorgen fühlt sich am nächsten Tag meist niemand mehr zuständig.

Auch die Lärmbelästigung ist nicht zu vernachlässigen. Besonders Schichtarbeiter und ältere Menschen fühlen sich sehr belastet. Für Hunde sind die Geräusche oftmals sehr schmerzhaft.

Wir weisen darauf hin, dass das Abbrennen von Feuerwerk und das Schießen mit Böllern nur mit einer Ausnahmegenehmigung erlaubt ist. Diese kann nach Immissionsschutzgesetz unter bestimmten Voraussetzungen von der Gemeinde erteilt werden. Diese Ausnahmegenehmigung ist in jedem Fall vier Wochen vorher bei der Gemeinde schriftlich zu beantragen.

Wir weisen darauf hin, dass widerrechtliches Feuerwerk oder Böllern mit hohen Geldbußen geahndet werden können. Unabhängig davon ist

man für Schäden, die durch die Böller oder das Feuerwerk entstehen, vollumfänglich haftbar.

Das Bayerische Landespflegegeld

Mit dem neuen Landpflegegeld möchte die Bayerische Staatsregierung ein wichtiges Signal setzen.

Pflegebedürftige in Bayern ab Pflegegrad 2 und höher erhalten zusätzlich im Jahr 1.000 Euro – schnell und unbürokratisch.

Der Hauptwohnsitz muss zum Zeitpunkt der Antragstellung in Bayern sein.

Sie erhalten damit die Möglichkeit, sich selbst etwas Gutes zu tun oder den Menschen eine finanzielle Anerkennung zukommen zu lassen, die ihnen am nächsten stehen: Ihren pflegenden Angehörigen, Freunden, Helferinnen und Helfern.

Das Formular zur Antragstellung ist auf der Internetseite www.landespflegegeld.bayern.de abzurufen.

Die Landratsämter wurden gebeten, Anträge für die Bürgerinnen und Bürger auszulegen.

Da nicht jeder Anspruchsberechtigter Zugang zum Internet hat und auch nicht und den Weg ins Landratsamt machen muss, wird auch die Gemeinde Zeilarn die Anträge auslegen.

Die Antragstellung ist noch bis zum 31.12.2018 möglich.

Der ausgefüllte Antrag auf Landespflegegeld kann online, per Post (Landespflegegeldstelle, 80150 München) oder per Fax: 089/2306-1727 gestellt werden.

Bürgersprechstunde mit PHK Johann Huber

Der für die Gemeinde Zeilarn zuständige Kontaktbeamte, Polizeihauptkommissar Johann Huber von der Polizeiinspektion Simbach, wird am

**Donnerstag, den 25.10.2018
von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

im Sitzungssaal des Rathauses für Fragen und Probleme unserer Bürger, die in die Zuständigkeit der Polizei fallen, zur Verfügung stehen.

Rathaus geschlossen

Das Rathaus ist am Freitag, den 02.11.2018 geschlossen. Der Wertstoffhof ist aber an diesem Tag geöffnet. Am Montag, 12.11.2018 ist das Rathaus ebenfalls geschlossen.

Kriegsgräbersammlung

An Allerheiligen werden auch heuer wieder Mitglieder der KSRK Obertürken am Friedhof für die Pflege der Kriegsgräber sammeln.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräber bittet alljährlich um Spenden. In unserer Gemeinde übernimmt die KSRK seit vielen Jahren die Sammlung für den Volksbund. Da die Haussammlung sehr viel Aufwand erfordert, hat die Vorstandschaft schon vor ein paar Jahren auf eine Straßensammlung am Friedhof umgestellt. Dies hat sich sehr gut bewährt.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, diese Aktion wohlwollend zu unterstützen. Die Pflege der Kriegsgräber ist eine gesamt-gesellschaftliche Aufgabe. Immer noch werden die sterblichen Überreste Gefallener aller Nationen überall in der Welt gefunden und dann in den Soldatenfriedhöfen beigesetzt. Diese Aufgabe steht unter einem erheblichen Zeitdruck. Es herrscht geradezu ein Wettlauf mit Grabräubern, die es auf Orden, Abzeichen und sonstiges „Sammelmaterial“ abgesehen haben.

Für viele Angehörige ist es die einzige Chance, etwas über den Verbleib der gefallenen oder vermissten Familienmitglieder zu erfahren, wenn der Volksbund diese findet und ordentlich bestattet. Das sollte uns allen eine kleine Spende wert sein!

Mund auf, Stäbchen rein, Spender sein Eine Aktion der Landjugend

Alle 15 Minuten erhält ein Patient in Deutschland die Diagnose Blutkrebs. Jedoch findet nur ein Drittel aller Blutkrebspatienten innerhalb der Familie einen passenden Spender. Die Landjugend will helfen.

Am 25.11.2018 findet um 8.30 Uhr ein Gottesdienst in der Pfarrkirche Zeilarn zum Thema DKMS statt. Im Anschluss an den Gottesdienst ist es möglich, sich aufklären und typisieren zu lassen. Die Mitglieder der Landjugend stehen mit Informationsmaterial bereit und helfen bei der Typisierung. Für das leibliche Wohl ist gesorgt und die Mitglieder der Landjugend würden sich über eine freiwillige Spende zu Gunsten der DKMS freuen.

Alle sind herzlich eingeladen, egal ob als Spender geeignet oder nicht, denn Unterstützung jeder Art ist willkommen.

Seniorenecke

**Termine Senienturnen mit Regina Kraus
immer dienstags um 14:00 Uhr im Pfarrheim am
30.10.2018; 13.11.2018, 27.11.2018, 11.12.2018**

Seniorenfahrt zum Schellenberg



Mit 43 Personen machte sich die Seniorenbeauftragte Ilse Fink auf den Weg zum Schellenberg. Die Fahrt war eine Ergänzung zum Erzählcafé im Juli. Mit Privatautos und dem Gemeindebus, gesteuert von Michael Hölzlwimmer, startete man vom Dorfplatz zur Waldkapelle. Heimatforscher Hermann J. Lindner hatte interessante Geschichten über die Entstehung der Waldkapelle und über den höchsten Punkt Niederbayerns vorbereitet. Anschließend wurde im Schellenberghaus eingekehrt und die Senioren genossen die wunderbare Aussicht über Simbach und Braunau.

Wanderungen sind schon ein fester Bestandteil im Zeilerner Seniorenprogramm. Anfang Oktober begaben sich sage und schreibe 25 Senioren bei strahlendem Sonnenschein auf Tour. Die Wanderstrecke hatte Helga Königseder ausgekundschafft. Treffpunkt war wieder der Dorfplatz in Zeilarn. Mit dem Gemeindebus, gesteuert von Michael Hölzlwimmer, und Privatautos ging es nach Katzhub. Von dort ging die Wanderung nach Samping. Die erste Anlaufstelle war ein Anwesen mit einem Gehege, auf dem viele Kamerunschafe und Hühner leben. Weiter hatten Helga Königseder und ihr Mann Georg ausfindig gemacht, dass in Samping auch Konrad Straßer lebt, der lange Zeit das alte Weber-Handwerk ausgeübt hat. In seinem Besitz befinden sich noch zwei alte Holzwebstühle die er den Senioren vorführte.

Sein Sohn Manfred betreibt seit zwanzig Jahren eine Metallwerkstatt. Auch Manfred Straßer nahm sich viel Zeit für die Wanderer, erklärte seine Arbeit und beantwortete geduldig die vielen Fragen, die von den Senioren gestellt wurden. Anschließend ging es über Krandsberg wieder zum Ausgangspunkt Katzhub.

In Obertürken wurden zum Abschluss noch der Durst und der Hunger gestillt. Unter den Wanderern befand sich auch die Seniorenbeauftragte Ilse Fink. Alle waren sich einig: Nicht nur das Wetter zeigte sich von der besten Seite auch der Ausflug war ein voller Erfolg.



Senioren-Halbtagesfahrt Schnapsmuseum-Straußenfarm

Am 19.10.2018 startet die Fahrt beim Speckmaier-Babing um 11:55 Uhr

12:00 Uhr Zeilarn-Dorfplatz

12:05 Uhr Gumpersdorf

Die Fahrt führt über Simbach, Schnapsmuseum Füssing und zum Straußenhof Roßmeier (Besichtigung mit Führung und Einkaufsmöglichkeit) dann geht es weiter nach Halmstein. Dort wird eingekehrt.

Der Fahrpreis beträgt 15,00 Euro. Die Führung ist im Fahrpreis inbegriffen.

Erzählcafe mit Hermann J. Lindner

Am Donnerstag, den 15.11.2018 findet wieder ein Erzählcafe im Gasthaus in Obertürken statt. Beginn: 13:30 Uhr. Diesmal ist eine Präsentation über das „Brauchtum in Altbayern“ in der Zeit zwischen Allerheiligen und Heiligdreikönig geplant. Bei unserem Referenten weiß man nie genau, welche sonstigen Besonderheiten noch vorgetragen werden oder ob er sich an die Vorgaben hält.

Seniorenweihnachtsfeier am 06.12.2018 im Gasthaus in Obertürken um 13:30 Uhr mit Hans Kleinillenberger, dem Hl. Nikolaus und eventuellen Überraschungen.

Geplant ist heuer noch ein Treffen zum gemeinsamen Singen. Der Termin steht noch nicht fest.

Besprechung mit den Vereinsvorständen zur Erstellung des Terminkalenders der Vereine

Auch für das kommende Jahr 2019 wollen wir wieder gemeinsam einen Terminkalender für Veranstaltungen aufstellen. Die Vereine pflegen, wie bereits im letzten Jahre, ihre Termine selber über das Internetportal „Zeilarn.Dahoam-in-Niederbayern“ ein.

Die Besprechung findet am Montag, den 05.11.2018 um 19.30 Uhr im GH Obertürken statt. Damit etwaige Terminüberschneidungen geändert werden können, wird um persönliche Anwesenheit der Vereinsvorstände gebeten.

Räum- und Streupflicht

Es wird daran erinnert, dass die Grundstückseigentümer verpflichtet sind, bei entsprechenden Witterungsverhältnissen die Gehwege zu räumen und zu streuen.

Wo kein Gehweg vorhanden ist, muss ein ca. 1 m breiter Seitenstreifen von Schnee und Eis freigehalten werden.

An Werktagen müssen die genannten Sicherungsmaßnahmen von 7:00 Uhr bis 20.00 Uhr -nötigenfalls öfter- wiederholt werden, an Sonn- und Feiertagen von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

Achtung: Eigentümer von Bauplätzen in den Baugebieten:

Die oben angeführten Regeln beziehen sich auch auf die unbebauten Grundstücke in den Baugebieten. Auch dort sind die Gehsteige frei zu halten.

Der Arbeitskreis Kultur und Bildung informiert

Die folgenden VHS-Kurse werden in Zeilarn angeboten. Die VHS-Hefte liegen seit Ende August in der Gemeindeverwaltung, in den Zeilarnern Geschäften, in den Banken usw. aus.

Volkskrankheit Rückenschmerzen

Vortrag über Rückenbehandlung über die Wirbelsäule nach Dorn

Viele Erkrankungen des Menschen haben letztendlich etwas mit der Wirbelsäule und dem Rückenmark zu tun. Daraus ergibt sich eine völlig neue Betrachtungsweise der

Krankheitsvorbeugung und auch der Behandlung. Der Vortrag stellt diese komplementärmedizinische, manuelle Methode vor und informiert über Ziel der Behandlung sowie deren Anwendungsmöglichkeiten.

Donnerstag, 18.10.2018, 19:00 - 20:30 Uhr

Leitung: Susanne Rothörl, Heilpraktiker/in

Gebühr (pro TN): 10,00 €, Barzahlung bei Veranstaltung

Feuerwehrhaus Obertürken (Schulungsraum), Obertürken 43, 84367 Zeilarn

Mitzubringen: Schreibunterlagen

Bademuffins und Badetörtchen

Bade-Cupcakes sind kleine, pflegende "Törtchen" aus wertvollen Inhaltsstoffen wie z. B. Shea-/Kakaobutter, Ölen und Milchpulver, die im warmen Badewasser schmelzen. Sie machen das Vollbad zur besonderen Entspannung. Nach dem Baden ist die Haut weich und ein Eincremen ist absolut überflüssig. Die pflegenden Bade-Cupcakes sehen toll aus und eignen sich gut als selbst gemachtes Geschenk.

Montag, 26.11.2018, 18:00 - 20:00 Uhr

Leitung: Maria Schmidt

Gebühr (pro TN): 20,00 €, inklusive Material, Barzahlung bei Veranstaltung

Grundschule Zeilarn (Schulküche), Bürgermeister-Stallbauer-Straße 8, 84367 Zeilarn

Mitzubringen: Handmixer, Spritzbeutel und Dosen für Transport

Problemmüllsammlung

Die nächste Problemmüllsammlung des AWW findet am **Samstag, den 24.11.2018 von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr am Bauhof in Obertürken** statt.

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Die Wertstoffinsel beim Bauhof in Obertürken hat folgende Öffnungszeiten:

Freitag: 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Samstag: 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Der Wertstoffhof in Tann ist geöffnet:

Montag: 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Freitag: 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Samstag: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Der Kompostplatz in Eiberg ist geöffnet:

Freitag: 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Samstag: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Von Dezember bis Februar ist der Kompostplatz geschlossen.

Der Kompostplatz in Julbach ist geöffnet:

Samstag: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Dezember bis Februar ist der Kompostplatz geschlossen.

SVLFG bietet Krisenhotline an

Die Sorge um den Betrieb, Stress am Arbeitsplatz, Konflikte in der Familie, kritische Lebensereignisse – irgendwann wird es einfach zu viel, um mit Belastungen alleine fertig zu werden. In diesem Fall unterstützt die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) ihre Versicherten mit einem neuen speziellen Angebot.

Ausgebildete und erfahrene Psychologen stehen rund um die Uhr – 24 Stunden und sieben Tage die Woche – mit einer telefonischen Krisenhotline beratend zur Seite. Die Experten geben vertraulich Unterstützung, zum Beispiel bei betrieblichen oder familiären Konflikten, aber auch bei persönlichen Überlastungssituationen. Perspektiven und Orientierung für individuelle, professionelle Hilfsangebote vor Ort können von den erfahrenen Beratern der Krisenhotline aufgezeigt und empfohlen werden.

Konkrete Hilfen sind möglich

Hierbei handelt es sich nicht nur um eine Art „Sorgentelefon“. Menschen, die bei der Krisenhotline Hilfe suchen, können, soweit dies gewollt ist, in Angebote der SVLFG weitervermittelt werden. Es sind bei Bedarf auch weiterführende, konfliktklärende Gespräche mit den Spezialisten der Hotline möglich. Außerdem ist der Berater dabei behilflich, Hilfesuchende in Angebote externer Beratungsstellen in den Regionen zu vermitteln.

Hilfen annehmen

Es ist völlig normal, bei akuten körperlichen Beschwerden einen Notdienst anzurufen oder aufzusuchen. Warum nicht auch bei seelischen Krisen? Seelische Gesundheit darf keinesfalls ein Tabuthema sein. Jeder Mensch hat neben guten Lebensphasen zwangsläufig auch Krisen. Bei einer seelischen Notlage Hilfe anzunehmen, kann helfen, die jeweilige Situation einzuordnen und zu bewältigen.

Erfahrene und speziell ausgebildete Psychologen des Kooperationspartners der SVLFG (IVPNetworks GmbH) sind täglich 24 Stunden erreichbar unter der Telefonnummer 0561 785-10101.

Energieberatung und Ansprechpartner

Eine neutrale Energieberatung für Bürger bietet der Landkreis Rottal-Inn in Arnstorf, Gangkofen, Pfarrkirchen und Simbach a. Inn über den Verbraucherservice Bayern e.V. an.

Die nächsten Termine finden Sie unter www.rottal-inn.de/Wirtschaft/EnergieundKlimaschutz/Aktuelles/BeratertagefuerEnergieberatung.aspx

In Simbach am Inn finden die Energieberatungen jeweils am ersten Donnerstag im Monat von 13:00 Uhr bis 16:30 Uhr statt.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Elisabeth Wimmer vom Landratsamt Rottal-Inn, 08561/20219, elisabeth.wimmer@rottal-inn.de

Lust auf Besuch?

*Südamerikanische Austauschschüler
suchen Gastfamilien!*

Die Austauschschüler der Andenschule Bogota wollen gerne einmal den Verlauf von Jahreszeiten erleben. Dazu sucht das Humboldtteam deutsche Familien, die offen sind, einen südamerikanischen Jugendlichen (15 bis 17 Jahre alt) als Kind auf Zeit aufzunehmen.

Spannend ist es, mit und durch das „Kind auf Zeit“ den eigenen Alltag neu zu erleben und gleichzeitig ein Fenster zu Shakiras fantastischem Heimatland aufzustoßen. Wer erinnert sich nicht an ihren Fußball-WM-Hit „Waka Waka“? Erfahren Sie aus erster Hand, dass das Bild das wir von Kolumbien haben nichts mit der Wirklichkeit dieses sanften Landes zu tun hat.

Die kolumbianischen Jugendlichen lernen schon mehrere Jahre Deutsch als Fremdsprache, so dass eine Grundkommunikation gewährleistet ist. Ihr potentiell kolumbianisches Kind auf Zeit ist schulpflichtig und soll die nächstliegende Schule zu Ihrer Wohnung besuchen. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, den 09. Februar 2019 bis Samstag, den 29. Juni 2019.

Wer Kolumbien kennen lernen möchte ist zu einem Gegenbesuch an der Andenschule Bogotá herzlich willkommen. Für Fragen und weitergehende Infos kontaktieren Sie bitte das Humboldtteam, Königstraße 20, 70173 Stuttgart, Tel. 0711-22 21400,

Fax 0711-2221402,

e-mail: ute.borger@humboldtteam.com,

www.humboldtteam.com

Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

Krumbeck Leon aus Babing
Trautmannsberger Sina aus Dambach
Sendl Elias aus Oberndorf
Meier Susanne aus Zeilarn

Eheschließungen:

Martin Jung aus Babing
Alina Sharda aus Babing

Josef Scheid aus Zeilarn
Maria Gottanka aus Zeilarn

Sterbefälle:

Gruber Therese aus Schildthurn
im Alter von 91 Jahren
Maßberger Ludwig aus Wolfgrub
im Alter von 82 Jahren
Roiner Johann aus Mannersdorf
im Alter von 91 Jahren

Jubilare:

Franz Eichinger aus Aiching
70 Jahre
Siegfried Schnitter aus Babing
70 Jahre
Margot Hüttinger aus Gumpersdorf
70 Jahre
Gerhard Gerlach aus Zeilarn
70 Jahre
Helga Hammer aus Griesmühle
75 Jahre
Franz Joachimbauer aus Gumpersdorf
75 Jahre
Hermann Hammer aus Griesmühle
75 Jahre
Klaus Peter Ganghofer aus Gumpersdorf
75 Jahre
Therese Niedermeier aus Obertürken
75 Jahre
Dr. Wolfhard Mende aus Lanhofen
75 Jahre
Werner Ellmerer aus Gumpersdorf
80 Jahre
Maria Ott aus Gehersdorf
80 Jahre
Karl Schöfberger aus Dambach
80 Jahre
Gertraud Westenkirchner a. Sonnertsham
85 Jahre

Termine

16.10. 14:00 Uhr, Seniorenturnen mit Regina
19.10. 11:55 Uhr, Halbtagesfahrt zur Straußenfarm
nach Pocking, Abfahrt ist um

11:55 Uhr bei Speckmaier Reisen, dann Zeilarn Dorfplatz, Gumpersdorf und Mannersdorf

25.10. 16:00 Uhr, Bürgersprechstunde mit PHK Huber im Rathaus

26.10. 19:30 Uhr, Förderverein Umgehungsstraße Gumpersdorf, im Sportheim Gumpersdorf Jahreshauptversammlung mit Max Straubinger

29.10. 06:00 Uhr, Info-Fahrt KSRK Obertürken Anmeldung unter 08572/91056

30.10. 14:00 Uhr, Seniorenturnen mit Regina

03.11. 20:00 Uhr, Theater in Landgasthof Leonberg

04.11. 13:30 Uhr, Leonhardiumritt in Schildthurn

04.11. 19:00 Uhr, Theater im Landgasthof Leonberg

05.11. 19:30 Uhr, Terminkalenderbesprechung Gasthaus Obertürken

09.11. 20:00 Uhr, Theater im Landgasthof Leonberg

10.11. 20:00 Uhr, Theater im Landgasthof Leonberg

11.11. 14:00 Uhr, Theater im Landgasthof Leonberg

11.11. 19:00 Uhr, Theater im Landgasthof Leonberg

13.11. 14:00 Uhr, Seniorenturnen mit Regina

15.11. 13.30 Uhr, Erzählcafe mit Hermann Lindner im Gasthaus in Obertürken

16.11. 20.00 Uhr, Theater d. Workshop im GH zur Linde in Gumpersdorf

17.11. 15:30 Uhr, Kirchenverwaltungswahl 2018 im Rathaus Gumpersdorf

17.11. 19:30 Uhr, Jahreshauptversammlung FFW Obertürken im Gasthaus Obertürken

17.11. 20.00 Uhr, Theater d. Workshop im GH zur Linde in Gumpersdorf

18.11. 08:00 Uhr, Kirchenverwaltungswahl 2018 im Pfarrhof

18.11. 19.00 Uhr, Theater d. Workshop im GH zur Linde in Gumpersdorf

22.11. 08:00 Uhr, Christkindlmarkt Salzburg Katholischer Frauenbund Zeilarn

22.11. 20.00 Uhr, Theater d. Workshop im GH zur Linde in Gumpersdorf

23.11. 19:00 Uhr, Meisterschaft im Stichansagen in der Sporthütte in Zeilarn

23.11. 20.00 Uhr, Theater d. Workshop im GH zur Linde in Gumpersdorf

24.11. 14:30 Uhr, Problemmüllsammlung im Bauhof Obertürken

24.11. 19:00 Uhr, MSC Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

24.11. 20.00 Uhr, Theater d. Workshop im GH zur Linde in Gumpersdorf

27.11. 14:00 Uhr, Seniorenturnen mit Regina

01.12. 14:00 Uhr, Christkindlmarkt am Dorfplatz

05.12. 17:00 Uhr, Nikolausaktion der Sportfreunde Zeilarn.
Voranmeldung notwendig
Telefon: 08572/969441

05.12. 19:00 Uhr, Adventfeier des Frauenbundes im Gasthaus Obertürken

05.12. 19:00 Uhr, Weihnachtsfeier kath. Frauenbund in Obertürken

06.12. 13.30 Uhr, Weihnachtsfeier der Senioren im Gasthaus Obertürken

06.12. 17:00 Uhr, Nikolausaktion der Sportfreunde Zeilarn,
Voranmeldung notwendig
Telefon: 08572/969441

07.12. 19:00 Uhr, Nikolausfeier der FFW Gumpersdorf im Sportheim Gumpersdorf

08.12. 18:00 Uhr, Weihnachtsfeier der rodn Wepsn in der Sporthütte in Zeilarn

11.12. 14:00 Uhr, Seniorenturnen mit Regina

15.12. 19:30 Uhr, Weihnachtsfeier der FFW Tannenbach

15.12. 19:30 Uhr, MSC Weihnachtsfeier im Schützenhaus Schildthurn

15.12. 19:30 Uhr, Weihnachtsfeier GTEV "Grenzlandler" Leonberg in Leonberg

Löse dich von dem Gedanken
immer Kämpfen zu müssen,

denn was gut ist
und zu dir gehört, bleibt.

Was bei dir sein will,
kommt freiwillig.

Und was gehen will,
geht sowieso.

Der nächste Gemeindebote erscheint am
14.12.2018

Impressum:
Themenauswahl und Verfassung der Texte durch das
Redaktionsteam der Gemeinde Zeilarn .
Verantwortlich im Sinn des Presserechtes:
1. Bürgermeister Werner Lechl